

# Herbstwanderung im Herrenwald

■ *Sind wir nun voll Schmutz oder ist das Erde?*

*Die beiden Kindergärten unternehmen gemeinsam die Wanderung durch den Herrenwald. Beladen mit Znüni, Wurst, Brot und Früchten (ausnahmsweise darf auch etwas Süsses in den Rucksack) marschiert die 33-köpfige Kinderschar los.*

Text und Fotos: Schule Weggis,  
Susanne Knöpfli

Der Weg führt zu Beginn der Strasse entlang, also schubsen verboten. Wer einen Stecken zum Grillieren der Wurst dabei hat, trägt diesen ehrfürchtig wie der Speer des Häuptlings senkrecht nach oben, um die Freunde und sich nicht zu gefährden. Im Wald wird so manches entdeckt, was von der Natur



*Das Wandern ist des Kindergärtlers Lust...*

geschenkt ist: Frösche, Baumstrünke mit Frisuren (wucherndes Efeu), bunt verzierte Blätter in vielerlei Form und Farbe, auch der Weg des Fuchses wird entdeckt.

Einige Bäume sind von Plastik umhüllt, und die Kinder erfahren, dass der Förster damit den Baum vor Wildschaden schützt.

## Der Wald hinterlässt Spuren

An der Feuerstelle angekommen sind sich alle einig: Wir verlassen den Platz so sauber wieder, wie wir ihn jetzt antreffen. Doch vorher wird die nahe Umgebung erkundet. Die Stecken werden als Pferde benutzt, das Laub als Bett, die Böschung als Rutschbahn. Was der Wald so alles zu bieten hat! Und er hinterlässt seine Spuren auf den Hosenböden. Jedes Kind grilliert nun seine Wurst und entscheidet selber, wann sie heiss genug zum Essen ist. Für die eher ungeduldigen Gemüter mundet schliesslich auch ein roher Cervelat.

Und tatsächlich helfen alle tüchtig beim Aufräumen mit, und wir dürfen nach kurzem Fussmarsch den Lidobus zur Schiffstation besteigen, wo die Kinder von ihren Eltern abgeholt werden.



*... und das Wurstbraten erst recht!*



*Kurze Rast für das Gruppenbild.*

## Forum der Parteien

# Gratulation aus dem Westen

Nun ist es geschafft, die SVP Partei des Mittelstandes hat mit der neugegründeten Partei in Gersau an der ganzen Riviera ein Gesicht. Eine Delegation der Ortspartei Vitznau durfte der Gründungsversammlung im Café Rathaus in Gersau beiwohnen. Für diese aufmerksame Geste möchten wir uns herzlich bedanken. Die SVP Ortspartei

Vitznau gratuliert unseren republikanischen Nachbarn zu diesem mutigen Schritt.

Die Gründung dieser bodenständigen Partei war in Gersau längst überfällig. An Bürgern, welche das Gedankengut der SVP vertreten mangelt es im Gulden Dorf sicherlich nicht. Genau diese Bürger sollten nun den Vorstand aktiv

unterstützen. Vielfach ist leider die Meinung, der Vorstand sei die Partei - die werden es schon machen. Doch für einmal gilt das Motto nicht «Viele Köche verderben den Brei». Das Rühren im Gemeindepf durch aktives demokratisches Mitwirken vieler Mitglieder macht diesen Brei erst geniessbar und geschmackvoll - und viele Köche

bedeuten hier auch Meinungsvielfalt sowie Ideenreichtum.

In diesem Sinne wünschen wir der frischen SVP Gersau ganz viel Durchhaltewillen und ein Volksnahes Politisieren. Warum sich länger quälen - am 18. Oktober 2015 SVP wählen!

SVP Ortspartei Vitznau